

Gartenhilfe gesucht: Helfer für Gartenarbeit privat finden

Der Rasen wächst schneller als die Zeit reicht, die Hecke steht seit zwei Jahren ungeschnitten, und im Herbst kommt das Laub. Für solche Arbeiten brauchst du keinen Gartenbaubetrieb. Ein Helfer aus der Nachbarschaft für ein paar Stunden reicht. Hier steht, was sich eignet, was es kostet und wie du jemanden findest.

Stand 7. September 2026 · Lesezeit 6 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/gartenhilfe-finden

Welche Gartenarbeiten sich für einen Helfer eignen

Die meisten Arbeiten im Garten sind keine Fachaufgaben. Sie sind einfach viel. Genau dafür ist ein stundenweiser Helfer da: jemand, der anpackt, während du entweder mitmachst oder etwas anderes erledigst. Ein Student oder Schüler mit Rasenmäher und Heckenschere schafft an einem Samstagvormittag, was dich drei Abende kostet.

Gut geeignet	Besser an den Fachbetrieb
Rasen mähen, Kanten schneiden, vertikutieren	Bäume fällen oder große Äste absägen
Hecke schneiden bis etwa zwei Meter	Arbeiten auf hohen Leitern oder dem Dach
Laub harken, Wege fegen, Regenrinne am Boden leeren	Elektrik im Garten, Pumpen, Bewässerungsanlagen
Beete jäten, umgraben, Pflanzen setzen	Teichbau, Pflasterarbeiten, Zaunfundamente

Gut geeignet

Besser an den Fachbetrieb

Gartenmöbel einwintern, Terrasse abkehren

Alles, was Fachwissen oder Zulassung braucht

Faustregel: Was du selbst machen könntest, wenn du Zeit hättest, kann ein Helfer machen. Was du selbst nicht machen dürftest, auch nicht.

Sag bei der Anfrage genau, was ansteht. „Hecke schneiden, 15 Meter, etwa 1,80 hoch, Schnitt darf liegen bleiben“ ist eine Angabe, mit der ein Helfer den Aufwand einschätzt. „Garten in Ordnung bringen“ ist keine.

Stundenlohn für Gartenarbeit privat, Stand 2026

Für Gartenhilfe zahlst du in Hamburg etwa 15 bis 25 Euro pro Stunde. Der Mindestlohn von 13,90 Euro ist die Untergrenze für Angestellte. Einfache Arbeiten wie Laub harken oder Rasen mähen liegen am unteren Ende. Heckenschnitt, Vertikutieren oder Umgraben am oberen, weil sie anstrengend sind und Erfahrung brauchen. Wer eigenes Werkzeug mitbringt, nimmt meist ein paar Euro mehr.

Ein Gartenbaubetrieb rechnet anders. Dort zahlst du etwa 45 bis 70 Euro pro Stunde und Person, dazu Anfahrt und Entsorgung. Das lohnt sich für Fachaufgaben. Für den Rasen am Samstag ist es zu viel. Auf domilio steht der Stundensatz je Helfer im Profil, dazu kommt eine Servicegebühr für die Abwicklung. Beides siehst du, bevor du anfragst.

Aufgabe	Zeitbedarf	Kosten bei 18 Euro je Stunde
Rasen mähen, 300 Quadratmeter, mit Kanten	etwa 1,5 Stunden	etwa 27 Euro
Hecke schneiden, 15 Meter, beidseitig	etwa 2 bis 3 Stunden	etwa 36 bis 54 Euro
Laub harken und wegbringen, mittlerer Garten	etwa 2 Stunden	etwa 36 Euro
Beete jäten und Herbstpflanzung	etwa 3 Stunden	etwa 54 Euro

Beispielwerte ohne Servicegebühr. Der erste Einsatz dauert oft länger, weil der Helfer den Garten noch nicht kennt.



Gartenarbeit zählt als haushaltsnahe Dienstleistung. Mit Rechnung und unbarer Zahlung ziehst du 20 Prozent der Arbeitskosten von der Steuer ab, bis 4.000 Euro im Jahr, nach § 35a EStG. Auf domilio liegt die Rechnung nach jedem Auftrag im Konto.

Wer stellt das Werkzeug?

In der Regel du. Rasenmäher, Heckenschere, Harke, Schubkarre und Handschuhe stehen bei den meisten im Schuppen. Ein Helfer kommt mit dem Rad oder der Bahn und bringt keinen Benzinmäher mit. Sag bei der Anfrage, was du hast, und frag, ob etwas fehlt. Eine stumpfe Heckenschere macht aus zwei Stunden vier.

Klär auch die Entsorgung. Grünschnitt und Laub passen in die Biotonne, aber nicht alles auf einmal. In Hamburg nehmen die Recyclinghöfe der Stadtreinigung Gartenabfälle an, teils gegen Gebühr. Wer ein Auto hat, fährt das selbst. Wer nicht, sammelt in Säcken und gibt sie über zwei, drei Wochen in die Tonne.

- ✓ Werkzeug bereitlegen und kurz zeigen, wo was steht.
- ✓ Handschuhe und bei Heckenschnitt eine Schutzbrille dazulegen.
- ✓ Sagen, wo der Grünschnitt hin soll: Tonne, Säcke, Kompost.
- ✓ Wasser hinstellen. Klingt banal, wird immer vergessen.

Saisonplanung: Wann in Hamburg was ansteht

Der Hamburger Garten hat zwei Hochzeiten. Im Frühjahr ab März geht es los: Beete vorbereiten, Rasen vertikutieren, erste Mahd, Hecken in Form bringen, bevor die Vögel brüten. Ab Oktober kommt das Laub, oft wochenlang, dazu Stauden schneiden, Gartenmöbel einwintern, Regentonne leeren.

Dazwischen läuft der Rasen. Von Mai bis September will er alle ein bis zwei Wochen gemäht werden. Wer das an einen Helfer gibt, bucht am besten einen festen Rhythmus: gleicher Tag, gleiche Zeit, gleicher Helfer. Der kennt dann den Garten, und du musst nichts mehr erklären.

Ein Hinweis zur Hecke: Vom 1. März bis 30. September ist radikaler Rückschnitt nach dem Bundesnaturschutzgesetz nicht erlaubt, weil Vögel brüten. Pflegeschnitt geht, der große Schnitt gehört in den Herbst oder den Februar. Plan das mit ein, sonst steht dein Helfer im Juni vor einer Hecke, die er nicht anfassen darf.

Hilfe im Garten für Senioren

Der eigene Garten ist für viele ältere Menschen der Grund, im Haus zu bleiben. Und gleichzeitig das, was irgendwann nicht mehr geht. Bücken, Tragen, die Leiter an der Hecke. Ein regelmäßiger Helfer löst das, ohne dass der Garten aus der Hand gegeben wird. Du sagst, was wo wächst und wie es gemacht werden soll. Der Helfer macht es.

Für Angehörige, die nicht in Hamburg wohnen, ist das oft die praktischste Lösung. Du buchst von außerhalb, der Helfer kommt zu den Eltern, die Abrechnung läuft über die Plattform, und du siehst, wann was erledigt wurde. Beide Seiten sind per Ausweis geprüft. Das ist etwas anderes als ein Aushang im Supermarkt.

Wer einen Pflegegrad hat, kann für Unterstützung im Alltag den Entlastungsbetrag der Pflegekasse nutzen. Ob Gartenarbeit darunter fällt, hängt von der Kasse und dem Anbieter ab. Frag bei deiner Pflegekasse nach, bevor du damit rechnest.

So findest du Gartenhilfe in deiner Nähe

Der Aushang im Baumarkt und Kleinanzeigen funktionieren, kosten aber Zeit und liefern keine Sicherheit. Du weißt nicht, wer kommt, und bezahlst bar. Eine Plattform mit geprüften Helfern nimmt dir den ersten Filter ab. Bei der **Gartenarbeit in Hamburg** auf [domilio](https://www.domilio.de/gartenarbeit) suchst du nach Stadtteil oder Postleitzahl und siehst, wer sich für dein Gebiet eingetragen hat.

1. Leistung Gartenarbeit wählen und Postleitzahl eingeben.
2. Profile vergleichen: Stundensatz, Bewertungen, Antwortzeit.
3. Unverbindlich anfragen und im Chat sagen, was genau ansteht.
4. Termin bestätigen, Betrag wird in Treuhand reserviert.
5. Nach dem Einsatz bestätigen beide, dann geht das Geld an den Helfer.

Geprüfte Helfer für Rasen, Hecke, Laub und Beete, aus deinem Stadtteil, Stundensatz vorab sichtbar. Mehr unter www.domilio.de/gartenarbeit.

Häufige Fragen

Was kostet Gartenarbeit privat pro Stunde?

In Hamburg etwa 15 bis 25 Euro je Stunde, Stand 2026. Einfache Arbeiten wie Rasenmähen liegen unten, Heckenschnitt und Umgraben oben. Ein Gartenbaubetrieb kostet mit 45 bis 70 Euro je Stunde und Person deutlich mehr.

Muss ich das Werkzeug stellen?

In der Regel ja. Helfer kommen meist mit Rad oder Bahn und bringen keinen Rasenmäher mit. Handwerkzeug wie Schere und Harke haben manche dabei. Klär das bei der Anfrage.

Kann ich Gartenarbeit von der Steuer absetzen?

Ja, als haushaltsnahe Dienstleistung nach § 35a EStG. Das Finanzamt zieht 20 Prozent der Arbeitskosten ab, höchstens 4.000 Euro im Jahr. Du brauchst eine Rechnung und musst unbar bezahlt haben.

Wann darf die Hecke geschnitten werden?

Pflegeschnitt geht das ganze Jahr. Radikaler Rückschnitt ist vom 1. März bis 30. September wegen der Brutzeit nicht erlaubt. Den großen Schnitt planst du für Oktober bis Februar.

Sind die Helfer versichert, wenn im Garten etwas kaputtgeht?

Helfer auf domilio sind selbständig tätig und haften wie jeder Auftragnehmer für Schäden, die sie verursachen. Ob eine private Haftpflicht das abdeckt, hängt von der Police des Helfers ab. Frag im Zweifel vorher und vermeide Aufgaben mit hohem Schadensrisiko.

Wie oft sollte der Rasen gemäht werden?

Von Mai bis September alle ein bis zwei Wochen, je nach Wetter. Ein fester Rhythmus mit demselben Helfer spart Erklärungen und hält den Garten gleichmäßig in Form.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Beahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de